

RUDOLF-STEINER-SCHULE DIETZENBACH

Martina Fenchel M. A. · Waldstraße 58 · 63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74/48 60 174 · Telefax 0 60 74/2 58 96
martina.fenchel@gmx.de
m.fenchel@waldorfschule-dietzenbach.de

12.06.2017

PRESSEMITTEILUNG

Rudolf-Steiner-Schule: Theaterstück der Klasse 11 B

Probenphase: 12.-27. Juni

Aufführungen:

Mittwoch, 28. Juni 2017, 19:30

Donnerstag, 29. Juni 2017, 19:30

Festsaal, Rudolf-Steiner-Schule Dietzenbach (An der Vogelhecke 1)

Friedrich Dürrenmatts Physiker

Elftklässler machen Theater an der Waldorfschule

Dietzenbach, den 12. Juni 2017 - **„Die Physiker“ – Eine Komödie von Friedrich Dürrenmatt, gespielt von der 11. Klasse**

Das Ensemble 2017 ist komplett: Alles bereit für ‚Die Physiker‘

Die kurze Probenzeit der Klasse 11 B für die Komödie ‚Die Physiker‘ aus der Feder von Friedrich Dürrenmatt in der Regie von Hausregisseur Felix Wiedergrün (Oberstufenlehrer für Deutsch, Kunst und Darstellendes Spiel an der Rudolf Steiner Schule) hat begonnen. Das sichtlich gut aufgelegte Ensemble traf sich zur Präsentation der Werbebanner, die nun bereits in Dietzenbach zu sehen sind. Die Schauspieler der 11 B freuen sich auf eine spannende Probenzeit und hoffen, dass sie ihr Publikum auf das Beste unterhalten werden. Die Schüler bewegen mit ihrer Theaterarbeit vor allem die Fragen: Was darf eigentlich Wissenschaft? Welche Verantwortung gegenüber der Menschheit hat die Forschung?

Es spielen: Rico-André Schmitt (Möbius), Noah Meidhof (Newton), Luc Rechenbach (Einstein), Mia Rémandaer (Fräulein Dr. Mathilde von Zahnd), Swanhild Bethge (Marta Boll), Karla Lücking (Monika Stettler), Benjamin Stehl (Uwe Sievers), Adrian Fitterer (McArthur), Sebastian Brandes (Murillo), Karim Kronenberger (Oscar Rose), Elisabeth Gold (Lina Rose), Marius Ott (Adolf-Friedrich), Maria Inan (Barbara-Sophie), Luna Langer (Anna-Christina), Zoe Bolz (Inspektorin Voß), Meagan Kraus (Blocher), Philip Vera Martin (Guhl), Bastian Michel und Ben Rieckmann (beide Patienten und Technik).

Klassenspiele haben an der Rudolf Steiner Schule Dietzenbach eine lange Tradition. In der achten und zwölften Klasse, so Rudolf Steiner, stehen sie an den Schnittpunkten im Leben junger Menschen. Das Achtklassspiel steht am Übergang von der Kindheit in die Adoleszenzphase. Das Zwölftklassspiel markiert den Eintritt in das Erwachsensein und den Endpunkt der Schulzeit. In Dietzenbach hat man aus pädagogischen und organisatorischen Gründen das zweite Klassenspiel am Ende der Jahrgangsstufe 11 fest verankert. Zum einen haben die Schülerinnen und Schüler so mehr Zeit, um sich in der Qualifikationsphase auf das Abitur vorzubereiten, zum anderen bietet das Elftklassspiel noch einmal die Chance, dass die Klasse sich im gemeinsamen Erarbeiten eines Theaterstücks neu erfährt und im sich gemeinsamen Erleben dichter zusammenwächst.

Ob dieses Vorhaben gelingen wird, können interessierte Gäste am 28. und 29. Juni 2017 jeweils um 19.30 Uhr im Festsaal der Rudolf Steiner Schule Dietzenbach herausfinden. Der Saal öffnet um 19.15 Uhr. Keine Platzreservierung. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ende der Veranstaltung wird gebeten. Die Eltern der Klasse 11 B verwöhnen das Theaterpublikum vor und nach der Vorstellung sowie in der Pause mit Getränken und wunderbaren Köstlichkeiten aus eigener Herstellung.

Über zahlreichen Besuch freuen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 B. Also: "Runter vom Sofa und rein ins Theater!"

Regisseur und Deutschlehrer Felix Wiedergrün ist Ihr PR-Ansprechpartner für alles rund um das Theaterstück der Klasse 11 B:

phone: 069-86 00 75 10 (privat)
0151-50 76 77 12 (mobil privat)
06074-40 09 40 (Schulbüro Rudolf-Steiner-Schule)

Email: f.wiedergrün@waldorfschule-dietzenbach.de

Öffentliche Aufführungen:
Mittwoch, 28. Juni, 19:30 Uhr
Donnerstag, 29. Juni, 19:30 Uhr

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Rudolf-Steiner-Schule in Fakten:

Die Rudolf-Steiner-Schule besteht als Freie Waldorfschule seit fast 25 Jahren in Dietzenbach und bietet ein umfassendes Erziehungs- und Bildungsangebot vom Kindergarten über die Eingangsstufe bis hin zum Abitur. Die aktuell 430 Schüler der einzügigen Waldorfschule werden von etwa 65 Teil- und Vollzeitpädagogen unterrichtet. Dabei gilt es, die Individualität des Kindes in ihrer Entwicklung durch den ganzheitlichen Ansatz zu berücksichtigen, der sowohl das kognitive Denken als auch den Ausbau von künstlerisch-musikalisch-handwerklichen Fähigkeiten auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene gleichermaßen fördert und pflegt. Als Schule in freier Trägerschaft ist die Waldorfschule Dietzenbach wie viele Privatschulen in Deutschland staatlich anerkannt und genehmigt.

Mit herzlichen Grüßen

Martina Fenchel

(Öffentlichkeitsarbeit Rudolf-Steiner-Schule)

Martina Fenchel

Waldstraße 58

D-63128 Dietzenbach

phone (++49)60 74/4 86 01 74 (privat)

(++49)60 74/40 09 40 (Schule)

E-Mail martina.fenchel@gmx.de (privat)

m.fenchel@waldorfschule-dietzenbach.de (Schule)